

K U N D M A C H U N G

Am Montag, den 30.03.2010 fand um 20.00 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

T a g e s o r d n u n g

1. Wahl des Bürgermeisterstellvertreters, des Gemeindevorstandes sowie der Mitglieder für die übrigen Ausschüsse.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen von Amman Josef und Julia, Siedlung 169, um Anpassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 368/4.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Anfrage der Agrarmarkt Austria um Übernahme der Kosten für die Rinderohrmarken.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Roten Kreuzes um Gewährung einer Spende für die Jugendgruppen Innsbruck-Land.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Bestellung der Geschworenen- und Schöffnenliste für die Jahre 2011 und 2012.
6. Beratung und Beschlussfassung bzw. Bestellung der Geschworenen- und Schöffnenliste in Jugendstrafsachen für die Jahre 2011 und 2012.
7. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Ziegenzuchtvereins Vals – Schmirn um Gewährung einer jährlichen finanziellen Unterstützung.
8. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Vergabe der Eigenjagd Schmirn.
9. Allfälliges:

E r l e d i g u n g

Bevor mit der Tagesordnung begonnen wird legen die Gemeinderäte das Amtsgelöbnis nach § 28 TGO in die Hand des Bürgermeisters ab.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, dass zusätzlich zur Tagesordnung über folgende Punkte, die erst nach der Ausschreibung der Sitzung eingelangt sind, beschlossen wird.

Ansuchen um Grundkauf von Mader Mathias, Siedlung 154
Schlussrechnung der Fa. Swietelsky für den Kanalbau in der Siedlung
Exkammerierungsbeschluss im Bereich des Mehrzweckhauses
Vergabe der Innentüren für das Mehrzweckhaus

1) Wahl des Bürgermeisterstellvertreters, des Gemeindevorstandes sowie der Mitglieder für die übrigen Ausschüsse.

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Gemeindevorstand auch in der kommenden Periode wieder aus 4 Personen besteht. Dies sind der Bürgermeister, der Bgm-Stellvertreter und 2 weitere Vorstandsmitglieder.

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl vom 14.03.2010 entfallen auf die Allgemeine Liste für die Wahlsprengel Schmirn I und II – 6 Mandate, die Allgemeine Unabhängige Gemeindeliste Leite – 2 Mandate, die Liste Frischer Wind – 2 Mandate und die Bürgerliste 1 Mandat.

Die Ermittlung der Gemeindevorstandsstellen ergibt daher folgendes Ergebnis:

Allgemeine Liste für die Wahlsprengel Schmirn I und II	-	BM und BM-Stv.
Allgemeine Unabhängige Gemeindeliste Leite		1 Vorstandsmitglied
Frischer Wind		1 Vorstandsmitglied

b) Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters:

Nach § 78 Abs. 3 TGWO 1994 ist jede Gemeinderatspartei berechtigt einen Kandidaten für den Bürgermeisterstellvertreter vorzuschlagen, die Anspruch auf einen Gemeindevorstand hat. Dies sind somit die Allgemeine Liste für die Wahlsprengel Schmirn I und II sowie die Allgemeine Unabhängige Gemeindeliste Leite und die Liste Frischer Wind.

Die Allgemeine Liste für die Wahlsprengel Schmirn I u. II schlägt Hörtnagl Lambert, als Kandidat vor. Von den restlichen Listen wird kein Wahlvorschlag eingebracht.

In einer schriftlichen Abstimmung wird folgendes Ergebnis erzielt:

Hörtnagl Lambert	7 Stimmen
Gegenstimmen	2 Stimmen
Ungültig	2 Stimmen

c) Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Lt. Wahlergebnis und Ermittlung der Gemeindevorstandsstellen lt. Punkt a) hat die Allgemeine Unabhängige Gemeindeliste Leite Anspruch auf das 1. weitere Mitglied des Gemeindevorstandes und schlägt dafür Leitner Martin vor.

In der schriftlichen Abstimmung wird folgendes Ergebnis erzielt:

Leitner Martin	9 Stimmen
Ungültig	2 Stimmen

Das 2. weitere Mitglied des Gemeindevorstandes fällt der Liste Frischer Wind zu, welche Eller Friedrich vorschlägt.

In der schriftlichen Abstimmung wird folgendes Ergebnis erzielt:

Eller Friedrich	7 Stimmen
Ungültig	4 Stimmen

Wie bereits in der abgelaufenen Periode werden auch diesmal keine Ersatzmitglieder namhaft gemacht.

d) Wahl des Überprüfungsausschusses:

Gemäß § 109 TGO ist ein Überprüfungsausschuss aus den Reihen des Gemeinderates zu wählen. Dazu legt der Gemeinderat einstimmig fest, dass dieser aus 4 Mitgliedern bestehen soll. Die Besetzung des Überprüfungsausschusses erfolgt nach dem Grundsatz der Verhältniswahl. Dies bedeutet dass auf die Allgemeine Liste für die Wahlsprengel Schmirn I u. II 2 Mitglieder und auf die Allgemeine Unabhängige Gemeindeliste Leite sowie der Liste Frischer Wind je 1 Mitglied entfällt. Die Allgemeine Liste für die Wahlsprengel Schmirn I und II verzichtet freiwillig auf das 2. Mitglied und überträgt diese Position an die Bürgerliste Schmirn. Damit stellt jede im Gemeinderat vertretene Liste ein Mitglied im Überprüfungsausschuss.

Folgende Personen werden einstimmig gewählt:

Eller Christian – Allgemeine Liste für die Wahlsprengel Schmirn I u. II
Riedl Christoph – Allgemeine Unabhängige Gemeindeliste Leite
Eller Lorenz – Frischer Wind
Jenewein Ernst – Bürgerliste Schmirn

Nachdem die Mitglieder des Überprüfungsausschusses feststehen, wählen diese aus ihrer Mitte einen Obmann. Dieser wird einstimmig Riedl Christoph.

e) Wahl des Mitgliedes und Ersatzmitgliedes zur Höfekommission zugleich Grundverkehrsbehörde und Ausländergrundverkehrsbehörde:

Zum Mitglied der Höfekommission zugleich Grundverkehrsbehörde und Ausländergrundverkehrsbehörde wird einstimmig Eller Thomas, Aue 29 und als Ersatzmitglied Auer Hermann, Obern 39, gewählt.

f) Wahl der Mitglieder der Forsttagssatzungskommission:

Gemäß § 18 (2) Tiroler Waldordnung 2005 ist der Bürgermeister Mitglied der Forsttagssatzungskommission. Vom Gemeinderat zu bestellen bzw. zu wählen ist ein Ersatzmitglied für den Fall der Verhinderung des Bürgermeisters. Dafür wird einstimmig Zach Anton gewählt.

g) Wahl des Mitgliedes im Ausschuss des Altersheimes Annaheim:

Gemäß Verbandsstatuten bilden die Bürgermeister die Verbandsversammlung. Als Ersatzmitglieder, für den Fall der Verhinderung des Bürgermeisters, sind automatisch die Bürgermeisterstellvertreter bestellt. Diese Nominierungen werden einstimmig bestätigt.

h) Wahl des Mitgliedes und Ersatzmitgliedes im Sanitätssprengel:

Lt. Sanitätssprengelgesetz sind der Bürgermeister und dessen Stellvertreter als Mitglied bzw. Ersatzmitglied namhaft zu machen, was einstimmig erfolgt.

i) Wahl des Mitgliedes im Sozialsprengel:

Als Mitglied im Sozialsprengel wird Eller Thomas, Toldern 8 und als Ersatzmitglied Zach Anton gewählt. Die Wahlergebnisse erfolgen einstimmig.

j) Wahl des Vertreters der Gemeinde im Tourismusverband

Im Tourismusverband Wipptal sind lt. Satzung des Verbandes die Bürgermeister der Gemeinde sowie von den einzelnen Tourismusverbänden gewählte Vertreter zu entsenden.

Für die Ortsverbände ist jedoch ein Vertreter der Gemeinde namhaft zu machen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister diese Vertretung übernehmen wird.

k) Wahl des Vertreters in die Lift AG:

Bisher war der Bürgermeister sowie Jenewein Ernst die Vertreter der Gemeinde in der Lift AG. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass er nicht mehr bereit ist dieses Amt weiterhin auszuüben. Er schlägt GV Eller Friedrich und Jenewein Ernst als Vertreter der Gemeinde vor. Nach einiger Diskussion wird dieser Vorschlag einstimmig angenommen.

- 2) Amman Josef und Julia, Siedlung 169, haben von der Gemeinde ein Teilstück der Gp. 353/3, KG Schmirn gekauft. Damit eine Bebauung dieser Teilfläche möglich ist muss eine einheitliche Widmung hergestellt werden. Der Raumplaner DI Dr. Erich Ortner hat einen entsprechenden Umwidmungsplan gezeichnet und das erforderliche raumordnerische Gutachten erstellt. Der Gemeinderat nimmt die Planunterlagen und das Gutachten zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Teilfläche der Gp. 353/3 von Verkehrsfläche der Gemeinde nach § 53 Abs. 3 TROG 2006 in Bauland umgewidmet wird.

- 3) Zur Erreichung einer gerechten Verteilung des Tierzuchtförderungsbeitrages wurden in den letzten Jahren die Ohrmarken für die Gewebeproben von der Gemeinde bezahlt. Dies erfolgte an Stelle der Beitragszahlungen an die einzelnen Tierzuchtverbände. Auch heuer wurde von der Agrarmarkt Austria wieder angefragt ob diese Kosten wieder von der Gemeinde übernommen werden. Der Gemeinderat beschließt, dass die Ohrmarken für Gewebeproben auch heuer wieder bezahlt und als Tierzuchtförderungsbeitrag angerechnet werden. Eller Fritz und Eller Lorenz stimmen gegen diese Regelung.
- 4) Vom Österreichischen Roten Kreuz wurde um Gewährung einer finanziellen Unterstützung angesucht. Die Spenden sollen für die Jugendgruppen verwendet werden, wobei Anoraks gekauft werden. Der Gemeinderat beschließt, dass das Österreichische Rote Kreuz eine einmalige Spende in Höhe von € 100,-- erhält. Eller Fritz und Eller Lorenz stimmen gegen diese Subvention. Ihrer Meinung nach soll das Rote Kreuz eine Haussammlung durchführen.
- 5) Von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck erhielten wir die Information, dass die Geschworenen- und Schöffenliste für die Jahre 2011 und 2012 zu erstellen ist. Dafür ist im Computer ein Programm installiert, dass die entsprechenden Personen per Zufallsgenerator auswählt.

Auf diese Weise wurde folgende Geschworenen- und Schöffenliste ermittelt:

Eller Elisabeth, Schmirn-Leite 80
Eller Wolfgang, Siedlung 172
Gatt Erich, Schmirn-Leite 95
Hofmann Markus, Muchnersiedlung 267

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass diese Personen bescheidmäßig bestellt und der Bezirkshauptmannschaft gemeldet werden.

- 6) Von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck erhielten wir die Information, dass die Geschworenen und Schöffen in Jugendstrafsachen für die Jahre 2011 und 2012 neu zu bestellen sind. Voraussetzung ist, dass die gemeldeten Personen in der Jugendarbeit tätig sind. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, dass

Geir Norbert, Schmirn 58
und Riedl Waltraud, Siedlung 163

gemeldet werden.

- 7) Der Ziegenzuchtverein Vals – Schmirn hat um Gewährung einer jährlichen finanziellen Unterstützung angefragt. Der Gemeinderat diskutiert über dieses Ansuchen und vertagt es auf einen späteren Zeitpunkt. Es sollen Informationen eingeholt werden, ob die Bildung eines „Gesamtvereins“ möglich ist.

- 8) Mit 31.03.2010 endet der Pachtvertrag für die Eigenjagd Schmirn, abgeschlossen zwischen der Agrargemeinschaft und den Pächtern aus der Schweiz. Aus diesem Grund war eine Ausschreibung der Jagdflächen notwendig, was von der Agrargemeinschaft durchgeführt wurde. Auf Grund der Angebote und Nachverhandlungen wurde die Jagd an Vogelsberger Andreas vergeben. Da die rechtliche Situation über die Agrargemeinschaften noch nicht geregelt ist, wurde empfohlen, dass für Jagdvergaben auch ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden soll. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Vergabe der Jagd an Vogelsberger Andreas.
- 9) Mader Mathias, Siedlung 154, plant Umbauarbeiten beim bestehenden Wohnhaus. Für diese Arbeiten wurde ein Lageplan nach § 23 TBO erstellt. Die Neuvermessung hat ergeben, dass die Mauer, die beim letzten Zubau errichtet wurde, teilweise auf Gemeindegrund steht. Er hat daher angefragt, ob er den erforderlichen Grund von 12 m² von der Gemeinde kaufen kann. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass Mader Mathias die Teilflächen 1 und 2 lt. Vermessungsplan von DI Hubert Wild, G/ 2082/09, mit einem Gesamtausmaß von 12 m² zu den in der Sitzung vom 09.10.2006 festgesetzten Bedingungen verkauft wird. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass diese Flächen aus dem öffentlichen Gut – Wege – ausgeschieden wird.
- 10) Von der Fa. Swietelsky wurde die Schlussrechnung für die Errichtung der Kanalisation in der Siedlung Holzeben (Hausanschlüsse Rottensteiner u. Eller) vorgelegt. Die Arbeiten wurden auf Grund eines Pauschalangebotes vergeben. Lt. Schlussrechnung waren Zusatzarbeiten (Humus transportieren, Schremmarbeiten) erforderlich. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Ing. Kreidl die Rechnung überprüfen muss. Arbeiten die beim Erstangebot, das die Grundlage für das Pauschalangebot bildete, ausgeschrieben waren sind mit der Pauschalsumme von € 48.000,-- abgegolten. Die angefallenen und beauftragten Zusatzarbeiten werden bezahlt.
- 11) Im Zuge der Errichtung des Mehrzweckhauses wird auch der Gemeindeweg zu den Häusern Nr. 59 und 60 verlegt. DI Hubert hat die geplanten Arbeiten vermessen und einen Planentwurf vorgelegt. Lt. Vermessungsergebnis werden die Teilstücke 6, 7, 10 und 17 mit einem Gesamtausmaß von 235 m² aus dem öffentlichen Gut – Wege ausgeschieden und den angrenzenden Grundstücken zugeschrieben. Die bestehende Wegparzelle (2147) erhält durch die Verlegung die Teilstücke 5, 8, 9, 11, 14, 15 und 17, mit einem Gesamtausmaß von 141 m² zugeschrieben. Der Gemeinderat nimmt die Planunterlagen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die angeführten Teilflächen mit dem Ausmaß von 235 m² aus dem öffentlichen Gut – Wege ausgeschieden werden. Mit der Zuschreibung der Teilflächen im Ausmaß von 141 m² bleibt die Wegparzelle bestehen und es hat sich lediglich die Lage und die Größe geändert.
- 12) Eller Christian hat die Innentüren beim Mehrzweckhaus ausgeschrieben. Folgende Angebote sind eingelangt:

Tischlerei Robert Mair - € 33.251,41
Huter und Söhne - € 34.662,76
Internorm Fenstervisionen – 37.532,1

Der Gemeinderat nimmt die Offerte zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der Auftrag für die ausgeschrieben Innentüren an die Tischlerei Robert Mair vergeben wird.

13) Allfälliges:

- a) Hörtnagl Lambert bringt vor, dass die Gäste, die für die Anreise ein Navigationsgerät verwenden von der Bushaltestelle oberhalb von Rohrach über den im Winter nicht befahrbaren Verbindungsweg geleitet werden. Ebenso wird der „Nedererweg“ als Zufahrt nach Rohrach angegeben. Eine Anfrage des Bürgermeisters bei der Bezirkshauptmannschaft hat ergeben, dass ein Verkehrszeichen „Kettenpflicht“ für ausreichende Sicherheit sorgen müsste. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass eine Kettenpflicht-Tafel angebracht und genehmigt wird.
- b) Leitner Martin bringt vor, dass bei der Kundmachungstafel in St. Jodok die Neonröhre fehlt.
- c) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass von der Energie Tirol eine Begutachtung der bestehenden Straßenbeleuchtungen angeboten wurde. Wir haben uns angemeldet und wurden für die Überprüfung ausgewählt. Zugeteilt wurde uns die Fa. Schiller. Diese wird im April erstmals vorsprechen, wofür Planunterlagen mit den eingezeichneten Lichtpunkten vorzubereiten sind. Anhand der Überprüfung werden Vorschläge unterbreiten, wie Energie gespart werden kann. Die Kosten für diese Überprüfung werden vom Land getragen, sodass für die Gemeinde keine finanzielle Belastung entsteht.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 31.03.2010

Abgenommen am: